



Presseinformation

Verabschiedung der Teilnehmer zur Weltmeisterschaft im Pflügen nach Estland 2024

im Rahmen der Wieselburger Messe, Wieselburg (Niederösterreich) am Donnerstag, den 06. Juni 2024

Ablauf:

- 12:00 bis 12:30 Uhr: Begrüßung durch Bundesleiter Markus Buchebner mit der Vorstellung des Leistungspflügens (Bundesentscheid und Weltmeisterschaft); anschließend Vorstellung der Sponsoren und Interviewrunde mit den anwesenden Gold-Sponsoren der Landjugend Österreich
- 12:30 bis 13:00 Uhr: Vorstellung der WM Teilnehmer (Leopold Aichberger und Bernhard Keferböck) durch Bundesleiter Markus Buchebner, danach Begrüßung der Ehrengäste mit anschließender Interviewrunde
 - Landeshauptfrau-Stellvertreter und Präsident des Ökosozialen Forum Dr. Stephan Pernkopf
 - Präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich und Abgeordneter zum Nationalrat Johannes Schmuckenschlager
 - Bundesminister für Landwirtschaft Mag. Totschnig, MSc
- Anschließend gemeinsames Foto mit den Ehrengästen, Sponsoren und Weltmeisterschafts Teilnehmern

Pflügen – mehr als nur ein landwirtschaftlicher Wettbewerb

Das Leistungspflügen ist ein traditionsreicher, landwirtschaftlicher Wettbewerb im Landjugendprogramm. Die Bewerbe finden österreichweit auf regionaler Ebene, Landesebene, sowie Bundesebene statt. Dabei müssen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die übergeordnete Ebene qualifizieren.

Diverse Kriterien entscheiden über Sieg oder Niederlage, wichtig ist die Qualität der gepflügten Parzelle. Hierbei müssen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter anderem auf gleichmäßig hohe und breite Furchen, die Einhaltung der konstanten Arbeitstiefe und auf das Vermeiden von Löchern oder Hügeln auf dem gepflügten Feld achten. Das Pflügen wird von Kenner und Kennerinnen als „Präzisionssportart“ bezeichnet.

Bereits seit dem Jahr 1957 werden jährlich Bezirks- und Landesentscheide sowie Bundesentscheide durchgeführt. Heutzutage setzt sich der Bewerb aus zwei unterschiedlichen Startkategorien zusammen,

die auf die unterschiedliche Beschaffenheit der Pflüge zurückgeht. Der Unterschied zwischen Beet- und Drehpflug liegt darin, dass mit Beetpflügen nur auf eine Seite gepflügt werden kann. Der oder die Beste aus der jeweiligen Kategorie vertritt Österreich bei der jährlich stattfindenden Weltmeisterschaft.

Weltmeisterschaft im Pflügen

Die Weltmeisterschaft im Pflügen wird seit 1953 jährlich in einem anderen Staat ausgetragen. Die Wettbewerbsleitung obliegt der Weltpflüger-Organisation (World Ploughing Organization, WPO). Dort gehen jährlich rund 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus etwa 30 Staaten in Europa, Amerika, Australien, Neuseeland und Afrika an den Start.

Bei der Weltmeisterschaft stellen die Pflüger und Pflügerinnen auf zwei verschiedenen Bewerben ihr Können unter Beweis. Hierbei handelt sich um ein Stoppel- und ein Graslandfeld. Für den Gesamtweltmeistertitel werden die Punkte aus beiden Bewerben zusammengezählt. Österreich ist mit 15 Gesamtweltmeistertiteln eine der erfolgreichsten Pflüger-Nationen der Welt. Davon waren bereits zwei Gesamtweltmeisterinnen unter ihnen. Österreich war zudem bisher dreimal Veranstalter der Weltmeisterschaft. So fand die Weltmeisterschaft im Jahr 1964 in Fuchsenbigl (Niederösterreich), 1987 in Niederweiden (Niederösterreich) und 2008 in Grafenegg (Niederösterreich) statt.

Dieses Jahr dürfen wir Leopold Aichberger (Niederösterreich) und Bernhard Keferböck (Oberösterreich) zur 69. Weltmeisterschaft im Pflügen nach Estland entsenden. Diese findet von 16. – bis 17. August in Tartu statt.

WM Teilnehmer für Österreich im Jahr 2024

Leopold Aichberger aus Niederösterreich

Aichberger sammelte bereits nationale und internationale Erfahrung und zählt mit seinen zahlreichen Erfolgen zu Österreichs Hoffnung bei der Weltmeisterschaft in Estland. Er pflügt dabei mit einem Kverneland (2 Schar Wender) Drehpflug, der an seinem Lindner Lindtrac 90 montiert ist. Bei der Bereifung greift Aichberger in bewährter Weise auf Trelleborg zurück. Das WM-Ticket löste der 26-jährige mit dem Bundessieg 2023 in Nickelsdorf (Burgenland). Aichberger stammt aus Haag (Niederösterreich) und sicherte sich bei Pflügerwettbewerben bereits sechs Goldmedaillen auf Landesebene, vier Goldmedaillen auf Bundesebene sowie viele weitere Stockerlplätze und vertrat Österreich 2018 und 2022 bereits bei der Weltmeisterschaft im Pflügen und konnte 2018 den 7. Gesamtplatz und den Titel bester Newcomer und 2022 den 4. Gesamtplatz erzielen.



Aichberger sagt folgendes über seinen Start bei der Weltmeisterschaft im Jahr 2024:

„Wettpflügen ist kein alltäglicher Sport. Am meisten daran gefällt mir die Kombination aus Technik und Geschick. Ich habe mich bereits mit zahlreichen Stunden in der Werkstatt und am Feld auf den Bewerb

vorbereitet und hoffe in Estland auf gute Bedingungen. Ich freue mich sehr darauf, Österreich vertreten zu dürfen und werde mein Bestes geben.

Bernhard Keferböck aus Oberösterreich

Keferböck ist ein WM-Newcomer und vielversprechender Teilnehmer beim diesjährigen Wettbewerb mit seinem Kverneland (2 Schar) Beetpflug. An den Start geht Keferböck mit seinem Fendt Vario 209 P Traktor und ist mit seinen Trelleborg Reifen bestens auf den Wettstreit in Estland vorbereitet. Durch die Leistung beim Bundesentscheid 2023 in Nickelsdorf (Burgenland) hat er sich für die Teilnahme an der Pflügerweltmeisterschaft in Estland qualifiziert. Der 24-jährige ist wettkampferfahren und holte bereits Gold bei Landesbewerben. Darüber hinaus erreichte er beim Bundesentscheid 2022 eine Medaille in Silber.



Keferböck begeistert und voller Tatentrang über seine erste Weltmeisterschafts-Teilnahme:

„Der Umgang und die Arbeit mit Landtechnik und Landmaschinen hat mich seit Kindesalter stets sehr interessiert. Mit dem Beitritt zur Landjugend entdeckte ich bald die Faszination zum Pflügen. Blicke ich auf mein Anfangsjahr 2015 zurück, macht es mich stolz heuer Österreich bei der Pflügerweltmeisterschaft in Estland vertreten zu dürfen. Ich bin mir bewusst welcher technischen, zeitlichen und geschicklichen Herausforderung ich mich stelle. Gemeinsam mit meinem Betreuer Gerald Seiberl gebe ich mein Bestmögliches, um Österreich würdig zu vertreten.“

WM-Team 2024

Die Pflüger erhalten im Jahr 2024 tatkräftige Unterstützung durch die bereits erfahrenen Mitglieder des Weltmeisterschafts-Teams.

Als Sprachrohr zwischen der WPO (World Ploughing Organization) und der Landjugend Österreich unterstützt Daniela Schildendorfer (Niederösterreich) das Team. Sie wirkt vor Ort für einen reibungslosen Ablauf mit.

Als Schiedsrichter entsendet die Landjugend Österreich das erfahrene Mitglied Georg Menitz (Burgenland).

Damit die Pflüger in Bestform sind erhalten sie Unterstützung von ihren Trainern. Gerald Seiberl (Oberösterreich) coacht Bernhard Keferböck und Josef Heigl (Niederösterreich) unterstützt Leopold Aichberger. Durch langjährige Erfahrung der beiden Trainer bei den Weltmeisterschaften wissen sie worauf es ankommt.

Sponsoren ermöglichen perfekte technische Ausrüstung

Nicht nur Können und hartes Training stellen wichtige Voraussetzungen für den Erfolg im internationalen Spitzenwettkampf dar.

Die Österreichische Hagelversicherung, Agrana, der Maschinenring, die Saat, Genol, Lindner, Trelleborg, Kverneland, Toferer und Lely tragen Sorge, dass die Teilnahme des österreichischen WM Teams gesichert ist und diese auf eine perfekte Ausrüstung zurückgreifen können.

Die Reisewelt als offizieller Reisepartner des österreichischen WM Teams sorgt einerseits dafür, dass die Teilnehmer sicher und gut in Estland ankommen und andererseits, dass ausreichend Unterstützung mit österreichischen Fans in Tartu gegeben ist.

„Leopold Aichberger ist einer der besten Pflüger des Landes und wird Österreich bei der Pflüger-WM mit seinem Lintrac 90 würdig vertreten. Wir wünschen ihm eine tolle WM!“, David Lindner, Lindner Traktoren

„Wir wünschen den beiden Teilnehmern der 69. Pflügeweltmeisterschaft in Estland alles Gute und viel Erfolg! Wir drücken fest die Daumen!“, Reisewelt GmbH

"Die AGRANA Beteiligungs-AG wünscht allen Teilnehmern der Pflug-Weltmeisterschaft viel Erfolg, Ausdauer und Freude bei diesem spannenden Wettbewerb! Möge die/der Beste gewinnen!"

„Als offizielle Textilausstatter wünschen wir den WM-Pflügern ganz viel Freude mit den TOFERER Outfits und eine erfolgreiche WM. Gemeinsam für das große Ganze!“

„Die Österreichische Hagelversicherung pflegt seit Jahren eine starke Partnerschaft mit der Landjugend. Daher wünschen wir viel Erfolg bei der Pflüger-WM!“, Michael Gindl, Landesdirektor der Österreichischen Hagelversicherung in Niederösterreich West.

Zur Landjugend Österreich

Die Landjugend Österreich ist mit rund 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raumes. Ihr Fokus liegt in der Weiterbildung ihrer Mitglieder und in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den aufZAQ-zertifizierten Lehrgang für Spitzenfunktionäre, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht sie zudem landwirtschaftliche Fachpraktika im Ausland. Mit den sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Heranwachsenden in ganz Österreich.

Rückfragen:

Silvia Hechenberger

Projektmitarbeiterin Landjugend Österreich

Mail: silvia.hechenberger@landjugend.at, Telefon: +43 (0) 676/83441 8568